

Sheabutter-Herstellung in Wapuli

KP 1950/Ghana



Um das Fett abzutrennen, werden die Kerne zunächst in Mörsern zerstampft.

Den Sheabutterbaum, auch Karitébaum genannt, findet man nur in Afrika in einem Streifen von Senegal im Westen bis Uganda im Osten. Er ist ein Baum mit einer Wuchshöhe von 15 bis 25 Metern. Sein Wachstum ist langsam, erst nach 20 Jahren blüht er das erste Mal. Er erreicht seine größte Tragkraft mit ca. 50 Jahren und kann bis zu 300 Jahre alt werden.

Traditionell wird der Sheabutterbaum bei der Rodung neuer Felder verschont und

seine Früchte auf verschiedene Arten genutzt. Das Fruchtfleisch ist essbar und die 4cm großen Fruchtkerne enthalten bis zu 50% Fett. Zur Extraktion des Fettes werden die Früchte auf den Feldern aufgesammelt, getrocknet und geschält. Anschließend werden die Kerne in großen Töpfen erhitzt und in Mörsern zu einer fettigen Masse zerrieben. Diese wird mit Wasser verdünnt und zeitaufwendig in Handarbeit bearbeitet, um das Fett von allen unerwünschten Bestandteilen zu trennen. In dem heißen Wasser schmilzt das Fett, es

schwimmt nach oben und kann abgeschöpft werden. Bei Temperaturen unter 35 Grad verfestigt sich das Öl zu einer weißlichen, leicht nussig riechenden Paste, die in der Küche und in der Herstellung von kosmetischen Produkten Verwendung findet. Sheabutter ist bis zu vier Jahre haltbar, auch unter tropischen Bedingungen.

Wapuli ist ein kleiner, abgelegener Ort im hohen Norden Ghanas. Die Region grenzt an die Sahel-Zone. Es gibt nur eine kurze Regenzeit, während der die Bäuerinnen und Bauern kaum mehr produzieren, als sie selbst verbrauchen. Armut ist weit verbreitet. In dieser Situation haben sich 30 Frauen der Evangelischen Gemeinde Wapuli zu einer Gruppe zusammengeschlossen, um selbst initiativ zu werden. Auf den Feldern um Wapuli stehen viele Sheabutterbäume, deren Früchte wegen der arbeitsaufwendigen Verarbeitung nicht genutzt werden. Die Frauen möchten diese nun aufkaufen und zu Sheabutter verarbeiten. Auf den lokalen Märkten besteht eine hohe Nachfrage nach Sheabutter. Der Verkauf könnte wesentlich zum Lebensunterhalt der Familien beitragen. Den Frauen fehlt jedoch das Startkapital für ihr Projekt. EUR 2.310,- werden für den Kauf der Früchte und für Ausrüstungen gebraucht.

Projekt:

Armutsbekämpfung durch die Herstellung von Sheabutter

Ort/Region:

Wapuli/Upper Northern Presbytery

Durchführung:

Frauengruppe mit 30 Mitgliedern

Kostenübersicht:

Sheabutterfrüchte: **EUR 1.350,-**

Töpfe, Pfannen, Mörser etc.: **EUR 370,-**

Verpackungsmaterial: **EUR 260,-**

Ausbildung: **EUR 110,-**

Projektdurchführung und -begleitung: **EUR 220,-**

Gesamt: EUR 2.310,-